

Wie Familienleben gelingt – Perspektiven aus Familientherapie und systemischer Beratung

Die Systemische Therapie und Beratung ist seit Jahrzehnten weltweit anerkannt als wirksame Methode. Sie fokussiert weniger auf Schwächen und Defizite, sondern auf Stärken und Ressourcen der Menschen. Wie dieses Wissen hilfreiche Impulse für Paare und Familien geben kann, erfahren Sie in dieser Veranstaltungsreihe.

Die Vorträge sind für Fachpublikum und persönlich Interessierte gleichermaßen geeignet.

Der Weg des Verzeihens

In sechs Schritten zur inneren Versöhnung und neuer Verbundenheit

Mo, 12.10.26, 19.30 – 21 Uhr, digital auf Zoom

Manche Verletzungen tragen wir jahrelang mit uns – manchmal ein Leben lang. Was, wenn Verzeihen nur eine Möglichkeit ist – und der Weg dorthin schon für sich genommen heilsam ist?

In diesem Vortrag stellt Rainer Schwing ein Modell vor, das aus jahrzehntelanger therapeutischer Arbeit und zahlreichen Familienrekonstruktionen entstanden ist: sechs Schritte – Erkennen, Fühlen, Annehmen, Sinn finden, Handeln, Verzeihen –, die einen inneren Weg beschreiben. Sie erfahren, warum Verzeihen und Versöhnen zwei ganz verschiedene Prozesse sind – und weshalb man das eine ohne das andere haben kann. Was Hannah Arendt, die Stoa und die buddhistische Tradition zum Thema beitragen. Was moderne Neurobiologie – von Affect Labeling bis zur Polyvagal-Theorie – über das Verzeihen weiß. Wann Nicht-Verzeihen eine legitime, würdevolle Haltung ist.



Rainer Schwing

Diplom-Psychologe, Paar- und Familientherapeut, Leiter des praxis-instituts für systemische Beratung, Buchautor

Registrierungslink

<https://kurzlinks.de/be121026>

Neurodiversität in der Familie

Den Familienalltag entspannen – Raus aus der Überforderung

Do, 12.11.26, 19.30 Uhr, digital auf Zoom

Kinder mit ADHS, Hochbegabung, Hochsensibilität oder im Autismus-Spektrum stellen ihre Eltern im Familienalltag vor große Herausforderungen. Normale Strategien funktionieren oftmals nicht, denn besondere Bedürfnisse erfordern ein besonderes Verständnis.

Wenn man selbst bereits am Limit ist, fällt dieses Verständnis häufig schwer. Eltern stellen sich Fragen wie: Was habe ich falsch gemacht? Warum will mein Kind einfach nicht mitmachen?

Im Vortrag werden typische Alltagsprobleme, wie beispielsweise die Hausaufgaben, emotionale Ausbrüche oder das Zubettgehen in Bezug auf Neurodivergenz beleuchtet. Dadurch entstehen wertvolle Impulse für den Umgang mit dem eigenen Kind. Um die eigene Handlungskompetenz zu stärken, runden alltagstaugliche Tipps den Vortrag ab.



Julia Pfeiffer

Coach für Neurodiversität, Betriebswirtin

Registrierungslink

<https://kurzlinks.de/be121126>

Kindergesundheit im digitalen Zeitalter

Kinder schützen, Eltern stärken

Mo, 07.12.26, 19.30 Uhr, digital auf Zoom

Im Mittelpunkt des Vortrags stehen die Auswirkungen früher und intensiver Bildschirmnutzung auf kindliche Entwicklung, Bindung, Selbstregulation, Schlaf, Aufmerksamkeit und psychische Gesundheit. Ebenso wird beleuchtet, wie alltägliches Medienverhalten in Familien wirkt und wie Eltern und Fachkräfte mit

Haltung, Wissen und Klarheit Orientierung geben können.

Medienmündigkeit entsteht nicht durch möglichst frühe Bildschirmnutzung, sondern durch Schutz, Beziehung, Spiel, Bewegung und reale Welterfahrung.

Eltern können von Beginn an wichtige Weichen für einen reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien stellen.

Fachkräfte können Familien dabei stärken, Sicherheit vermitteln und zu mehr digitaler Balance im Alltag beitragen.



Barbara Unterholzner

M.A. Medienkommunikation

Systemische Einzel-, Paar- und

Familientherapeutin (DGSF)

Registrierungslink

<https://kurzlinks.de/be071226>

Persönlichkeit und Selbstbewusstsein bei Kindern stärken

Kinder stärken – Kinder schützen

Mo, 25.01.27, 19.30 Uhr, digital auf Zoom

Wie können Eltern die innere Stärke ihrer Kinder fördern und sie widerstandsfähiger gegenüber den täglichen Grenzüberschreitungen und anderen Herausforderungen machen?

In diesem Vortrag erfahren Sie, - wie innere Sicherheit und Selbstvertrauen entstehen, - welche einfachen Werkzeuge die Selbstwirksamkeit Ihres Kindes stärken, - wie ein starkes Selbstwertgefühl sogar bei Mobbing hilfreich ist, - welche entscheidende Rolle Ihr eigenes Vorbildverhalten dabei spielt.

Freuen Sie sich auf alltagstaugliche Impulse und praktische Anregungen, mit denen Sie Ihr Kind auf seinem Weg zu einem starken und selbstbewussten Menschen begleiten!



Caren Mankowski-Pfeifer
Systemischer Coach und Beraterin (DBVC)
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/be250127>



„Hilf mir, wenn ich traurig bin“

Familientrauerbegleitung - Kindern, Jugendlichen und Familien in Verlustzeiten beistehen

Mo, 01.03.27, 19.30 – 21 Uhr, digital auf Zoom

Trauer entsteht nicht nur nach dem Tod eines nahestehenden Menschen. Auch Trennung, Scheidung, Umzug, Flucht, Krankheit, der Verlust von Freundschaften oder das Gefühl, nicht verstanden zu werden, können Kinder tief verunsichern.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die Frage, wie Kinder in Verlustzeiten begleitet werden können und warum es wichtig ist, dabei die ganze Familie und ihr Umfeld mitzudenken.

Eltern, Pädagogische Fachkräfte und weitere Bezugspersonen erhalten praxisnahe Impulse, wie sie in Zeiten der Trauer Halt geben, aushalten, Gefühle ernst nehmen und kleine Rituale im Alltag ermöglichen können.

Inhalte des Vortrags:

Trauerreaktionen von Kindern und Jugendlichen in verschiedenen Altersstufen, Signale für Traurigkeit, Überforderung und unausgesprochene Verluste erkennen, hilfreiche Methoden, Rituale und kleine Gesten für den Alltag, Umgang mit eigenen Unsicherheiten, Familien als System wahrnehmen.



Mechthild Schroeter-Rupieper
Erzieherin, Sterbebegleiterin, Weiterbildung in Palliative-Care, Trauerbegleiterin, Leiterin des LAVIA-Instituts für Familientrauerbegleitung
Registrierungslink
<https://kurzlinks.de/be010327>



Veranstalter



Praxis-institut für systemische Beratung

besteht seit 1989 und gehört damit zu den ältesten systemischen Weiterbildungsinstituten in Deutschland. Es ist heute auch eines der größten Weiterbildungsinstitute. Wir qualifizieren Fachkräfte, die mit Menschen arbeiten, in sozialen, therapeutischen, pädagogischen und medizinischen Berufsfeldern. Wir vermitteln effektive methodische Handlungsansätze, die es ermöglichen, lange und engagiert in helfenden Berufen tätig sein zu können. Dafür sind besonders systemische Ansätze geeignet, denn sie beziehen den Kontext in die Arbeit mit ein und setzen auf die Aktivierung von Selbstheilungs- und Selbsthilfekräften, im Individuum und in seinem Umfeld. Wir stärken unsere Teilnehmenden, damit sie in herausfordernden und komplexen Auftragssituationen kompetent und zielorientiert handeln können.

www.praxis-institut-sued.de



BildungEvangelisch? Wir sind so frei!

Gott und die Welt und vieles mehr, das sind unsere Themen. Was interessant ist in Kirche und Gesellschaft, wo es schwierig wird in der Familie und bei der Gesundheit, wo man Genaueres wissen will in Theologie und Philosophie, über Religionen und den eigenen Glauben - all das nehmen wir in evangelischer Freiheit auf. „Kreativ & kontrovers“ ist unser Motto - und in diesem Sinn machen wir Angebote für alle, die nach besseren Antworten suchen.

www.bildung-evangelisch.de

Digitale Veranstaltungen

Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld über den angegebenen Link oder QR-Code.

Die Veranstaltungen sind für Sie kostenlos.

Kontakt

BildungEvangelisch
Hindenburgstr. 46 a, 91054 Erlangen
Tel. 09131-20013
E-Mail: bildung.evangelisch-er@elkb.de

Titelfoto: pixabay.com

Digitale Vortragsreihe

Glücksmomente und Stolpersteine



**Wie Familienleben gelingt -
Perspektiven aus Familientherapie
und Systemischer Beratung**

Oktober 26 – März 27